

# Erster Asahi Linux Release ist da!

**Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2022, 15:29**

Es ist endlich soweit: Asahi Linux für Apple Silicon hat Alpha Stadium erreicht und damit gibt es den ersten Release, den sich auch normalsterbliche und experimentierfreudige Nutzer installieren können.

<https://asahilinux.org/2022/03/asahi-linux-alpha-release/>

Beeindruckend wie viel schon unterstützt wird, wenn man bedenkt, dass hier komplett ohne Hardware Dokumentation entwickelt wird und das Projekt noch nicht mal zwei Jahre läuft.

Ich bin gerade am Installieren auf dem M1 Max MBP.

Edit: Läuft!

Edit 2: Hello from Asahi Linux! 😊

---

**Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. März 2022, 16:15**

hallo [CMMChris](#) ,

mich würde es garnicht wundern, wenn das arm-\*nux performanter laufen würde, bzw. ein kopf-an-kopf, als das arm-bsd 😊 und jenachdem welche software man nutzt so jeweils einen favoriten für dies oder jenes bekommt 😊 also schonmal klasse, was sich da derzeit mitentwickelt 😊

Ig und weiterhin viel spaß damit 😊

---

**Beitrag von „Pi88no“ vom 19. März 2022, 16:32**

Habe vorher selbst das erst mal von Asahi gelesen. Klingt echt vielversprechend. Besonders gefällt mir das es auf ARCH basiert und augenscheinlich KDE als DE nutzt.

---

### Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2022, 16:42

Habe mal Geekbench laufen lassen. Für den Anfang ist das doch ganz brauchbar. Auch die UI Performance ist schon sehr gut, obwohl es noch keine Grafikbeschleunigung gibt. Selbst YouTube Videos kann man schon abspielen. Da zeigt sich schön, wie leistungsfähig alleine die CPU Kerne sind. Sobald die GPU unterstützt wird, werden Linux Fans da richtig ihre Freude mit haben.



---

### Beitrag von „ozw00d“ vom 19. März 2022, 17:35

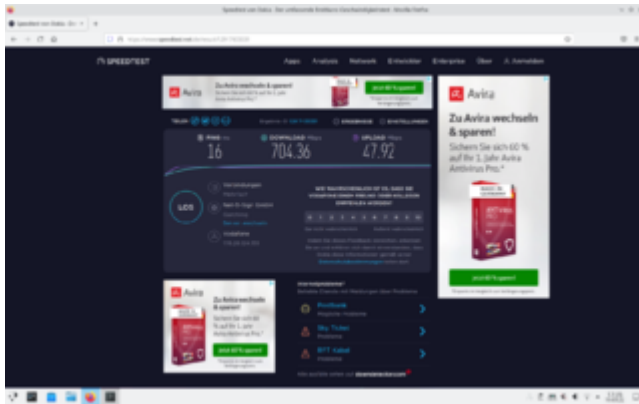
[CMMChris](#) vor allem gibts bei den \*nixern kompetente Devs. Nicht so Ottos wie bei Apple.

---

### Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2022, 17:36

[ozw00d](#) iOttos 

WLAN Treiber bringt volle AX-Performance wie unter macOS - sehr schön!



---

## Beitrag von „Phil Connors“ vom 19. März 2022, 21:32

[Zitat von ozw00d](#)

[CMMChris](#) vor allem gibts bei den \*nixern kompetente Devs. Nicht so Ottos wie bei Apple.

Deine Aussage ist paradox. macOS ist ein zertifiziertes Unix nach SUS Unix V3. Linux hat die Zertifizierung mit dem Festhalten an der LSB verkackt.

---

## Beitrag von „ozw00d“ vom 19. März 2022, 23:44

Phil Connors Kenner wissen was ich meine...

..abgesehen davon, einen Wiki Artikel kann jeder lesen.  
es verstehen leider nicht.

Nein ich werde jetzt nicht erklären das macOS zwar von Unix/bsd abstammt, jedoch proprietäre Software, programmiert von Ottos ist und nur darauf abzielt aktionäre glücklich zu machen.

Ich sage auch nicht das es kein schönes os ist, jedoch sage ich das das was ein multimillionen Dollar Unternehmen da abliefern, mittlerweile an eine Bastelkiste statt einem professionellen System erinnert.

Nein ich sage auch nicht das man sich zertifizieren lassen kann, indem man mit den richtigen Leuten Golf spielt.

Professionelle Anwender wissen ganz genau was für eine Crapware Apple da mittlerweile produziert.

Alles was Intel basiert ist wird jetzt soweit geschöpft das es kaum mehr zum Surfen reicht.

Und M1? Nun ja wird ein unfertiges Nischenprodukt da selbst hausinterne Apple Software kaum bis garnicht optimal darauf läuft.

es ist nur ein Teil zertifiziert.

Wenn macOS früher ein MSBWAR ist es mittlerweile eher LSB (darf gern mal recherchieren was das bedeutet).

Also nicht immer ist alles geil.

Shit bleibt Shit selbst wenn man sie golden lackiert

---

### **Beitrag von „mhaeuser“ vom 20. März 2022, 00:44**

[ozw00d](#) Ich weiß nicht, wie du auf das alles kommst, aber der Einsatz von Linux auf Workstations ist zu Recht verschwindend gering.

---

## Beitrag von „ozw00d“ vom 20. März 2022, 08:31

[mhaeuser](#) aus beruflicher Sicht kann ich das genau so nicht bestätigen.

es gibt immer mehr Kunden die genau darauf setzen.

der Trend macht gerade eine Wende durch, da Apple leider mal wieder sein eigene Ding fährt.

schau mal wie fix die etablierten Distributionen mit Neuerungen sind.

Bei Apple Fehlanzeige. Klar gibts äußerlich betrachtet das Apple Ding, ob nun Hard oder Software.

Fakt ist allerdings das die Qualität seit Apple auf ihre eigene Hardware setzt extrem gelitten hat.

Ob es nun fehlende Hardware Unterstützung ist, Kompatibilität mit anderen Systemen oder aber auch der Fakt das 99% der Unternehmen nach wie vor auf Windows setzen sei mal dahingestellt.

Wo Apple einst Vorreiter war geht der Trend leider in die closed System Richtung.

Das mag für Apple ganz toll sein, für alle anderen ist es das leider nicht.

Und wie gesagt die Unix-3 Zertifizierung taugt dahingehend leider auch nicht mehr viel.

Server Varianten gibt es nicht mehr wirklich.

Virtualisierung ist mittlerweile für die Katz.

Programmierschnittstellen werden einfach entfernt (Siege Python 2) was der abwärtskompatibilität sicherlich förderlich ist.

Apple ist kein Hardware / Software Unternehmen mehr sondern vielmehr ein eigenes Ökosystem.

Für die die sich darin bewegen toll für diejenigen die über den Tellerrand schauen ein Graus.

---

### **Beitrag von „mhaeuser“ vom 20. März 2022, 09:09**

[ozw00d](#) Ich hatte ehrlich gesagt gehofft, dass die Entfernung einer Skriptumgebung, die seit zwei Jahren keine Sicherheitsupdates erhält, relativ un-kontrovers wird. Naja.

Die Qualität leidet nicht durch Apples Hardware sondern durch Probleme, Entwickler während der Pandemie anzuwerben und zu behalten. Wenn alles im Home-Office stattfindet, ist es viel einfacher, mal kurz das Boot zu wechseln. Von 12.3 habe ich jedenfalls von mehr Problemen auf Intel- als auf M1-Macs gehört. Windows 11 ist auch eine Katastrophe und Desktop-Linux war nie keine, also hat man gerade wenig Auswahl.

macOS-Server war noch nie eine schöne Sache. Virtualisierung in Bezug auf z.B. Docker funktioniert wunderbar, auch bei großen Workloads.

---

### **Beitrag von „Phil Connors“ vom 20. März 2022, 10:07**

Die Zertifizierung nach Unix 03 ist keine Teilzertifizierung, sondern eine Vollzertifizierung. Sie wurde macOS Monterey sowohl für die Intel- wie für die Apple Silicon-Plattform erteilt. Das ist auf den Seiten der Open Group überprüfbar.

Egal wie man zur SUS Zertifizierung steht, es ist nunmal Tatsache, dass sich nur zertifizierte Systeme Unix nennen dürfen. Damit ist Deine Aussage eben paradox.

Mehr wollte ich gar nicht sagen, aber da Du ja Deine Kompetenz mit jahrelanger Berufserfahrung begründest, dich aber Deine Aussagen reihenweise widerlegen lassen, musst Du mit damit leben.

Du versuchst sogar mich durch Unterstellungen zu verunglimpfen. Woher willst Du wissen,

worauf meine Aussagen beruhen?

Beispiel Python: Python2 ist 22 Jahre alt und die Entwicklung wurde von den Herstellern beendet. Das Apple in die Schuhe zu schieben, zeigt von wenig Hintergrundwissen. Ich würde eher fragen, wer nach 14 Jahren (solange gibt es Python3) seine Scripte noch nicht angepasst hat, darf den Wegfall nicht bejammern.

---

### **Beitrag von „Pi88no“ vom 20. März 2022, 10:31**

viele Meinungen hier... und irgendwie geht's am Thema vorbei.

Also: Back to Topic, Leute!



[CMMChris](#) ...Installation und Co. hat ohne Probleme funktioniert? Wie kann ich, wenn gewünscht, denn Asahi wieder loswerden? Ich muss gestehen, auf einem "echten" Mac habe ich noch nie zwei OS gleichzeitig installiert... das blieb seither meinen Bastelrechner und meinem Hacki vorbehalten. 🤔

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 20. März 2022, 10:38**

Im verlinkten Blog Post von Asahi steht alles, was du wissen musst. Wenn dir das nichts sagt, empfehle ich dir, aktuell noch die Finger davon zu lassen.

---

### **Beitrag von „Pi88no“ vom 20. März 2022, 10:51**

Hätte ich mir mal aufmerksamer durchlesen sollen (Schande über mein Haupt)...

#### Zitat

The installer does not have an uninstall option at this time, but all you need to do is delete the partitions it created, e.g. using `diskutil`. You can then resize the macOS partition back to full size if you wish.

Nun denn, werde erst mal mein neues Gerät genießen und bei Zeit mich Asahi widmen. Ansonsten sehe ich da jetzt keine Sachen die nur Neuland für mich sind.

---

### Beitrag von „CMMChris“ vom 20. März 2022, 14:40

Im Grunde ist das alles ziemlich easy. Solange man ein frisches Backup hat und einen zweitem Rechner für DFU im Notfall, kann da nicht viel schiefgehen.

Die Frage, die sich jeder selbst beantworten muss, ist, ob es sich lohnt es jetzt schon zu installieren. Im Grunde taugt es erstmal nur um Neugierde und Basteltrieb zu befriedigen. Richtig spannend wird es IMHO erst, wenn Audio, Bluetooth, Thunderbolt und USB vollumfänglich unterstützt werden. Sobald Thunderbolt läuft, kann man auch eine eGPU anschließen und hat dann Grafikbeschleunigung, sofern man eine Grafikkarte besitzt für die es ARM Treiber gibt. Bis die AGX brauchbar unterstützt werden, wird sicherlich noch ein Jahr ins Land ziehen.

Edit: Es gibt jetzt auch ein Uninstall Script

`curl -L https://alx.sh/wipe-linux | sudo sh`

---

### Beitrag von „Pi88no“ vom 20. März 2022, 17:08

hmm... sicher kein Fehler zu warten bis Asahi zumindest mal das Alpha Stadium verlässt. Bis dahin gibt's ja noch den Weg über ne VM, dass sollte für etwas Spielerei ausreichen.

---



## Beitrag von „CMMChris“ vom 20. März 2022, 18:09

Hab mir mal den Desktop bissl eingerichtet. Steht dem MacBook doch ganz gut. 😊



---

## Beitrag von „maybegeek“ vom 21. März 2022, 12:02

Ich finds echt heftig mit welch großen Schritten das Projekt voran kommt... und das ohne echte Hilfe seitens Apple. Die Tweets und Blogs sind teilweise extrem interessant zu lesen.

Und die Installation scheint ja wirklich trivial einfach zu sein, hätte ich nicht gedacht dass die mit der Alpha schon so weit sind 🤔

Wenn Arch mal sauber drauf läuft, fehlt mir eigentlich nur noch ne gute Möglichkeit meine Windows Games mitzunehmen - habe mit Proton und Wine ziemlich gute Erfahrungen unter Linux, frage wäre wie gut das dann noch mit box86/box64 zusammen spielt auf den M1s.

Am End kann ich wirklich meinen PC in Rente schicken...

---

## Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 21. März 2022, 12:20

[Zitat von CMMChris](#)

Steht dem MacBook doch ganz gut.

Hat so einen leichten Windows 10 Touch.

---

**Beitrag von „maybegeek“ vom 21. März 2022, 12:21**

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Hat so einen leichten Windows 10 Touch.

Plasma default halt 😄

Plasma ist aber extrem anpassbar, z.B. <https://www.dedoimedo.com/comp...plasma-look-like-mac.html>

---

**Beitrag von „CMMChris“ vom 21. März 2022, 16:38**

[Zitat von maybegeek](#)

und das ohne echte Hilfe seitens Apple.

Apple hilft indirekt schon ein bisschen. Es gab immer wieder mal Änderungen und Verbesserungen im fuOS Support, welche den Asahi Entwicklern in die Hände gespielt haben. So muss man z.B. kein Mach-O Objekt wie zu Beginn mehr nutzen, sondern kann nun direkt auf ein Raw IMG zurückgreifen. Außerdem folgen einige hochrangige Apple Angestellte dem Projekt (z.B. Gokhan Avkarogullari) und von einigen kommt da auch Unterstützung in Form von Spenden.

---

**Beitrag von „guckux“ vom 23. März 2022, 10:17**

Neben Asahi Linux unterstützt auch [OpenBSD](#) die MBPro M1 Reihe...

[apfel-baum](#)

performanter? Hm, da schätze ich, wird noch a bisserl Wasser den Rhein runter fließen, der X-Code Compiler von Apple ist "hochgradig" optimiert auf Apple-Silicon, das ist gcc/llvm ist davon (noch) weit entfernt...

[CMMChris](#)

e-GPU interessante Alternative ;), wieso sollte sich aber nicht aus dem zur Verfügung stehenden "Radeon-Card-source" mit gcc/llvm nicht auch entsprechender Code für arm erzeugen lassen (wenn denn dann mal TB4 mit unterstützt wird vom System)?

---

### **Beitrag von „guckux“ vom 22. April 2022, 17:49**

[OpenBSD 7.1 verbessert Apple M1 Unterstützung](#)

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 24. September 2022, 21:22**

Es wird spannend. Der Linux GPU Kernel Treiber hat im letzten Dev-Stream das erste Mal einen drehenden Würfel gerendert.

<https://twitter.com/LinaAsahi/...73488347250536449/photo/1>

Bis zu einem ersten Release eines vollwertigen Linux GPU Treibers für Apple Silicon sollen noch etwa 3 Monate vergehen. Wirklich beeindruckend, wie schnell die Beiden (Alyssa Rosenzweig und Hector Martin / Asahi Lina) das alles umsetzen können, so ganz ohne Hardware-Dokumentation.

---

**Beitrag von „CMMChris“ vom 28. September 2022, 18:44**

Uuuund we have accelerated Desktop. Geil!

<https://twitter.com/linaasahi/...&t=8YMhejW7nHdBfsvAud2g>